|  |  |
| --- | --- |
| Departement Schule und Sport  **Fachstelle Kitaaufsicht und Beratung**  Pionierstrasse 7  8403 Winterthur  Telefon: 079 639 22 94  kitaaufsicht@win.ch  www.stadt.winterthur.ch |  |
|  |

**Gesuch für einen städtischen Beitrag aufgrund eines erhöhten Betreuungsaufwands eines Kindes**

Mit dem vorliegenden Gesuch wird die Übernahme von Mehrkosten bei einem erhöhten Betreuungsbedarf von Kindern mit Beeinträchtigung/en gemäss Art. 4a und Art. 12 des Reglements über die Kinderbetreuung im Vorschulbereich sowie in Tagesfamilien[[1]](#footnote-1) der Stadt Winterthur vom 3. September 2014 (Kita-Reglement) durch die Stadt Winterthur beantragt.   
Weiterführende Informationen dazu finden sich unter: [Merkblätter Aufsicht und Beratung — Stadt Winterthur](https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung/kitaaufsicht-und-beratung)

Das Gesuchformular ist vollständig auszufüllen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# Kontaktangaben

Kita:

Name der Kita:

Adresse:

Zuständige Kontaktperson:

(Vorname/ Name)

Funktion:

Telefonnummer:

Mailadresse:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Personalien Kind:

Vorname, Name:

Geburtsdatum:

Wohnadresse/n:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Personalien Erziehungsberechtigte

Erziehungsberechtigte/r 1:

(Vorname/ Name)

Erziehungsberechtigte/r 2:

(Vorname/ Name)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# Eintritt des Kindes, Betreuungsumfang und Finanzierungsbeginn

Eintrittsdatum Kind:

Anzahl Betreuungstage des Kindes pro Woche:

Ganze Tage:

Halbe Tage:       mit Mittagessen:

Gewünschter Beginn der Finanzierung:

Datum:

Hinweis: Die Übernahme der Mehrkosten erfolgt nach Kostengutsprache ab Monatsersten des Folgemonats.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# Situationsbeschreibung der Kita

## 3.1. Betreuungsbedarf

Beschreiben Sie den erhöhten Betreuungsaufwand für die Kita und erörtern Sie, warum Mehrkosten für die Betreuung des oben aufgeführten Kindes entstehen. Beschreiben Sie, welche unterstützenden Massnahmen benötigt werden in verschiedenen Situationen (Essen, Schlafen, Mobilität, Kommunikation, neue Personen etc…) sowie die diesbezüglich notwendigen Qualifikationen des Betreuungspersonals.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# 3.2. Aufwand mittelbare Zeit

Wie hoch schätzen Sie den Aufwand für die mittelbare Zeit *pro Monat in Stunden* des Kindes ein?

Absprachen im Team:

Elterngespräche:

Gespräche mit Fachpersonen:

Spezifische Weiterbildungen:

Weiteres:       Was:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# 3.3. Betreuungsfaktor

Wie hoch schätzen Sie insgesamt den Betreuungsbedarf des Kindes ein; d.h. die Summe des ordentlichen Betreuungsfaktors (1) zuzüglich des Faktors für die inklusive Betreuung?

Faktor:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# 4. Ergänzende Angaben

Gemäss Art. 4a Abs. 2 des Kita-Reglements wird zwischen zwei Modellen zur Betreuung von Kindern mit Beeinträchtigung/en unterschieden – der Betreuungsfaktor bis 1.5 für jeweils ein Kind mit Beeinträchtigung/en auf der Kindergruppe und der Betreuungsfaktor ab 1,5 und/ oder mehr als ein Kind zeitgleich auf der Kindergruppe mit einem Betreuungsfaktor 1,5 aufgrund von Beeinträchtigung/en. Unter Ziff. 4.1 und ggf. zusätzlich Ziff. 4.2 muss durch die Kita bestätigt werden, dass die entsprechenden Vorgaben eingehalten sind:

**4.1. Nicht mehr als ein Kind mit Beeinträchtigung/en zeitgleich auf der Kindergruppe**

Hiermit bestätigen wir, dass der festgelegte Faktor für den Mehraufwand des obenstehenden Kindes in vollem Umfang aufgebracht wird:

ja  nein

Hiermit bestätigen wir, dass zu keiner Zeit mehr als ein Kind mit erhöhtem Betreuungsaufwand aufgrund von Beeinträchtigung/en zeitgleich auf der Kindergruppe betreut wird:

ja  nein

Die Erziehungsberechtigten wurden über den erhöhten Betreuungsaufwand ihres Kindes informiert:

ja  nein

Das Protokoll des Elterngesprächs wurde dem Gesuch beigelegt und die Erziehungsberechtigten sind über das vorliegende Gesuch zur Übernahme von Mehrkosten durch die Stadt Winterthur informiert und damit einverstanden:

ja  nein

Hinweis: Bitte legen Sie das Protokoll des Elterngesprächs bei. Darauf muss bestätigt sein, dass die Erziehungsberechtigten bzgl. der Beantragung der Übernahme von Mehrkosten durch die Stadt Winterthur informiert sind. Die entsprechende Vorlage kann unter folgendem Link bezogen werden: [Merkblätter Aufsicht und Beratung — Stadt Winterthur](https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung/kitaaufsicht-und-beratung)

Die Bestätigung einer ausgewiesenen Fachstelle (Heilpädagogische Frühberatung HPF, Kinderarzt / Kinderärztin o.ä.) wurde dem Gesuch beigelegt:

ja  nein

Hinweis: Bitte legen Sie die Bestätigung (nicht älter als 6 Monate) der ausgewiesenen Fachstelle bei. Die Vorlage kann unter folgendem Link bezogen werden: [Merkblätter Aufsicht und Beratung — Stadt Winterthur](https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung/kitaaufsicht-und-beratung)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**4.2. Mehr als ein Kind mit Beeinträchtigung/en zeitgleich auf der Kindergruppe oder ein Kind mit einem Faktor > 1,5**

Zusätzlich zu den Bestätigungen unter Ziff. 4.1. müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

Ein Inklusionskonzept wurde dem Gesuch beigelegt:

ja  nein

Hinweis: Das Merkblatt zu den inhaltlichen Vorgaben eines Inklusionskonzepts finden sich unter folgendem Link: [Merkblätter Aufsicht und Beratung — Stadt Winterthur](https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kinder-jugendliche-und-familien/kinderbetreuung/kitaaufsicht-und-beratung)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**4.3. Weiteres:**

* Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Einreichung des vollständigen Gesuches und die Korrektheit der Angaben. Die erforderlichen Beilagen sind dem Gesuch angefügt.
* Für Rückfragen wird die Fachstelle Kitaaufsicht bei Bedarf mit der verantwortlichen Person der Kita und/ oder der spezialisierten Fachstelle Kontakt aufnehmen.
* Das ausgefüllte Formular mit den erforderlichen Beilagen ist **vor** **der geplanten Betreuung** des Kindes oder bei Veränderung des Betreuungsaufwands (falls das Kind bereits die Kita besucht und erst später ein erhöhter Betreuungsbedarf festgestellt wurde) an folgende Adresse einzureichen:

Stadt Winterthur, Departement Schule und Sport, Fachstelle Kitaaufsicht und Beratung, Pionierstrasse 7, 8403 Winterthur.

* Trifft das Gesuch unvollständig ein, kann es abgewiesen werden.
* Sollte sich nach Eintritt in die Kita zeigen, dass das Kind einen erhöhten Betreuungsbedarf benötigt, ist unter Ziff. 3. Situationsbeschreibung zu begründen, was sich seit Kitaeintritt verändert hat. Bitte beachten Sie, dass **rückwirkend keine Mehrkosten durch die Stadt Winterthur übernommen werden**. Die Beträge erfolgen somit ab Monatsersten nach Bewilligung des Gesuches.
* Über die Gutheissung bzw. Ablehnung Ihres Gesuchs werden Sie schriftlich benachrichtigt.
* Die Kostengutsprache erfolgt jeweils für maximal ein Jahr. Für eine nahtlose Weiterführung der Kostengutsprache muss bei Bedarf mindestens ein Monat vor Ablauf der Kostengutsprache ein neues Gesuch gestellt werden.

Mit Unterschrift bestätigen wir die Korrektheit und Vollständigkeit der Angaben:

Ort / Datum:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Name | Kitaleitung | Unterschrift |
|  |  |  |
| Name | Trägerschaft | Unterschrift |

1. Tagesfamilien werden nachstehend zur einfacheren Lesbarkeit nicht mehr explizit erwähnt. [↑](#footnote-ref-1)